

# Ein Konzert wie ein Schatz!



Voller Vorfreude kann der Elternbeirat des Wasserburger Gymnasiums ein kulturelles Top-Highlight ankündigen – durch das sich die Schulaula, kurz vor ihrer völligen Sanierung, noch einmal in den Mittelpunkt einer musikalischen Reise vom Allerfeinsten verwandeln wird! Und das für den guten Zweck (siehe weiter unten). Die beliebten „Quadro Nuevo“-Künstler Didi Lowka und Mulo Francel werden das überragende,

weltbekannte Gitarren-Duo „CAF DEL MUNDO“ nächste Woche am Donnerstag, 14. Februar, mit nach Wasserburg ans Gymnasium bringen. Der Vorverkauf läuft ...

Der Elternbeirat des Wasserburger Gymnasiums um Stephan Hain, Jörg Pottrick und Sebastian Weger richtet dieses Konzert als ein Benefiz-Konzert zur Unterstützung der Schule aus:

Es ist den Eltern seit Jahren ein großes Anliegen die Schultaschen der Kinder zu „erleichtern“. Da auf Grund des neuen Lehrplans schrittweise alle Jahrgangsstufen mit neuen

Schulbüchern ausgestattet werden, ergibt sich für das nächste Schuljahr 2019/2020 die Ausgabe in der 7. Jahrgangsstufe. Für diese Zusatzausstattung mit einem „zweiten Büchersatz“ für die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch wird der Elternbeirat das Ergebnis des Abends verwenden, damit dann die gesamten Unterstufen-Jahrgänge diese Unterstützung erfahren.

Inspiration ist die geheimnisvolle Kraft in der Musik. Kommt sie in Fluss,  
entstehen jene magischen Momente, die Musiker und ihr Publikum in ein  
fesselndes Fluidum ziehen.

So geschehen in der Begegnung der beiden Gitarristen Jan Pascal und Alexander Kilian alias Café del Mundo mit Mulo Francel, dem das Magazin Kulturnews den „derzeit sinnlichsten Saxophonsound Europas“ zuschreibt.

Mit seinem kongenialen Partner Didi Lowka am Kontrabass gründete er mit Quadro Nuevo die derzeit wohl erfolgreichste Weltmusik-Formation.

Quadro Nuevo erhielt damit zweimal den ECHO.

Flamenco,  
die Musik des flirrenden Südens. Sie lebt ungebrochen seit vielen tausend Jahren, nostalgisch und zugleich immer aktuell und zeitlos, voller Anmut, Leidenschaft und Kraft.

Im Herzen dieser Musik begegnen einander Europa, Afrika und der Orient.  
Entstanden ist eine inspirierte Musik voller Begegnung. Eine berührende und lebensfrohe Entdeckungsreise voller spielerischer Brillanz wartet im Gymnasium Wasserburg.

Traditionelle

Flamenco-Rhythmen treffen mitreißende Latinjazz-Impressionen  
und Tango,  
charmant präsentiert und nicht ohne eine gehörige Portion  
Spielwitz!

**Besetzung in Wasserburg:**  
**Alexander Kilian, Gitarre**  
**Jan Pascal, Gitarre**  
**Didi Lowka, Kontrabass**  
**Mulo Francel, Saxophon**



**Der Karten-Vorverkauf läuft:**

Erwachsene 20 Euro (inkl. VVK)

Schüler 10 Euro (inkl. VVK)

(freie Platzwahl, Beginn 20 Uhr – Einlass 19 Uhr)

**Karten gibt's im Schulsekretariat des Gymnasiums sowie**

**online unter:**

<https://ticketservice.sparkasse-wasserburg.de/regionalt.htm>

## **Café del Mundo – zwei preisgekrönte Ausnahmemusiker, die ihre Passion leben – die Flamenco-Gitarre!**

Die beiden Gitarrenvirtuosen Jan Pascal und Alexander Kilian sind gegensätzlich wie Wasser und Feuer – und ergänzen sich dadurch zu einem Gitarrenduo auf Weltniveau. Ihr gemeinsamer Live-Auftritt ist der mitreißende Dialog zweier begnadeter Instrumentalkünstler, die sich gegenseitig bald umschmeicheln, bald herausfordern und einander ihr Bestes entlocken – intensiv, explosiv, magisch.

Die Gitarrenkunst von „Café del Mundo“ entführt in die mystische Welt des Flamenco, der viel mehr ist als virtuose Unterhaltung – es geht um alles, was uns Menschen bewegt, um Liebe, Sehnsucht, Tod und Lebensfreude, um Himmel und Erde. Diese urwüchsige Musik entfaltet unwiderstehliche Kraft, sie schlägt in Bann, macht reich, weckt auf und berührt. Wäre Gott ein Musiker – die Flamenco-Gitarre wäre sein Instrument.

**Jan Pascal, Jahrgang 1975 (auf unserem Foto oben links),** entstammt einer Musikerfamilie. Seine erste Gitarre erhält er von seinem Großvater in Spanien, den ersten Unterricht von einem Onkel. Er wächst bei seiner schlesischen Großmutter Edeltraud Bonk (Sopranistin und Kirchenmusikerin) auf. Später besucht er das Musikinternat Münsterschwarzach, wo er Klavierunterricht bei Pater Domenikus Trautner hat. Nach Unterricht in Gesang bei John Porter und klassischer Gitarre bei Bernhard Weber in Heidelberg gründet er 1996 sein eigenes Tonstudio. Seine Flamenco-Gitarrenkenntnisse erhält er bei Rafael Cortes und Mariano Martín.

**Alexander Kilian, Jahrgang 1987 – ganz oben rechts im Bild,** gilt als gitarristisches Wunderkind.

Seine multikulturelle musikalische Ausbildung erhält er bei Zaza Miminoshvili. Im Alter von 15 Jahren gewinnt er seinen

ersten internationalen Wettbewerb mit dem Stück „Guajiras de Lucia“ von Paco de Lucia. Es folgen zahlreiche Meisterkurse und Konzerteinladungen nach Israel, Russland, Georgien, Spanien und Italien. 2011 erhält er das künstlerische Diplom im Fach Jazz-Gitarre.

2007 lernen sich beide bei einem Flamenco-Gitarrenworkshop kennen. Der Funke springt sofort über. Sie komponieren seitdem drei gemeinsame Alben, „Nuevo Cuarteto“ (2008), „Café del Mundo (2012), „La Perla“ (2014) und eine live Aufnahme „In Passion“ (2015), die auf Vinyl erscheint und erstmals auch Bearbeitungen von Chick Corea, Paco de Lucia, Al di Meola, Zequinha de Abreu und Enrique Granados enthält.

2015 erscheint auch „Dance of Joy“, ein Remix und Remaster ihrer ersten gemeinsamen Kompositionen. Seit Mai 2008 spielen sie jährliche Tourneen. Zunächst mit 40 Konzerten, inzwischen mit weltweit rund 120 Konzerten im Jahr – in Italien, Deutschland, Frankreich, Spanien, Schweiz, Österreich und Polen. Einladungen zu renommierten Musik-Festivals wie das Rheingau-Musikfestival, die Slask days, oder das JazzOpen Stuttgart kommen hinzu.

Der Bandname leitet sich aus einer Konzertbesprechung ab, in der ein Kritiker schrieb, er fühlte sich in das legendäre „Café Cantante“ versetzt, woraus der Bandname „Café del Mundo“ wurde ...

Fotos / Quelle: Elternbeirat Gymnasium sowie „Café del Mundo“